



3860 Meiringen
www.forummeiringen.ch

Raiffeisenbank Meiringen, Konto Nr.21301.01
BC-Nr. 80843 od. PC 30 - 13929 - 4

Meiringen, 18.05.2016

Eidgenössische Abstimmungen vom 5. Juni 2016

Das FORUM Meiringen hat sich in seiner Plenumsversammlung vom vergangenen Donnerstag, dem 12. Mai mit den Themen der in 3 Wochen stattfindenden Eidgenössischen Abstimmungen vom 5. Juni auseinandergesetzt sowie sich mit einigen Gedanken zum geplanten, jedoch schleppenden Atomausstieg befasst.

Auch diesmal sind für uns durchwegs alle Abstimmungsthemen von grosser und zum Teil grundsätzlicher Bedeutung. Auf Grund der internen Diskussionen und gefassten Entscheide gelangen wir auch diesmal an die Öffentlichkeit und zwar mit folgenden Abstimmungsempfehlungen sowie noch einigen Gedanken zum Atomausstieg in der Schweiz:

1. Eidgenössische Vorlagen

- **NEIN zur Volksinitiative „Pro Service public“.**
Ein Nein zur Initiative ist nicht ein Nein zu einem starken Service public, den wir auch verlangen. Wir sind jedoch der Meinung, dass die Initianten die heutigen Leistungen der 3 Bundesdienstleistungsbetriebe Swisscom, Post und SBB im Bereich Service public viel zu schlecht beurteilen. In den vergangenen 20 Jahren sind unseres Erachtens auch wesentliche Leistungssteigerungen (z.B. E-Banking, ½-Std-Takt usw.) erfolgt. Das Problem der recht hohen Spitzengehälter der obersten Kader muss anders angegangen werden als mit dieser Initiative.
- **JA zur Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“.**
Ja zu einer besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben sowie zu einer grösseren Wahlfreiheit bezüglich Lebensmodellen. Das Grundeinkommen ist eine Antwort auf die Herausforderungen einer Zeit, die von Automatisierung und Technisierung geprägt ist. Es stellt den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum. Ein umfassendes, zukunftsgerichtetes Projekt mit Visionen in die richtige Richtung.
- **NEIN zur Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“ („Milchkuhinitiative“)**
Der Bundeskasse würden jährlich 1.5 Mia Fr. entzogen (der neue Strassenfonds NAF ist dabei nicht berücksichtigt), die dann in den Bereichen Bildung, Landwirtschaft, Soziales und ÖV schmerzhaft fehlen würden. Klima- und finanzpolitisch wäre eine derartige Förderung des stark unökologischen Strassenverkehrs sehr bedenklich und ein Schritt in die falsche Richtung.
siehe auch: <http://www.berneroberlaender.ch/schweiz/standard/was-die-milchkuhden-bund-kostet/story/22043782>
- **NEIN zur Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes (FMedG)**
Dem sehr restriktiven ursprünglichen Vorschlag des Bundesrates (nur PID für erblich vorbelastete Paare) hätten wir zustimmen können. Der nun jedoch vom Parlament überarbeitete Gesetzestext (PID für alle Paare, welche eine künstliche Befruchtung in Anspruch nehmen) geht ganz klar in Richtung Selektion und Vernichtung von Embryonen mit unerwünschtem Erbgut. Das kommt einer Selektion gleich (sehr kleiner Schritt zum Designerbaby). Deshalb Nein und damit zurück zur Überarbeitung im ursprünglichen Sinne des Bundesratsvorschlages.

- **JA zur Änderung des Asylgesetzes (AsylG)**

Zum ersten Mal bringt eine Revision des Asylgesetzes auch Verbesserungen. Asylsuchende sollen z.B. eine kostenlose Beratung und Rechtsvertretung erhalten. Flüchtlinge müssen nicht mehr monatelang warten, bis sie wissen, ob sie in der Schweiz bleiben dürfen. Trotz der kurzen Beschwerdefristen sollen die Verfahren fair und rechtsstaatlich korrekt sein.

2. Bemerkungen zum Atomausstieg

Das FORUM diskutierte - auch im Gedenken an die beiden Atomkraftwerkskatastrophen in Tschernobyl vor 30 Jahren sowie in Fukushima vor 5 Jahren - über die Zukunft unserer Atomkraftwerke und damit über den Atomausstieg. Wir sind eindeutig der Meinung, unsere gefährlichen und unrentablen AKWs ohne fixe Abschalttermine nicht mehr weiterlaufen zu lassen. Deshalb befürworten wir einen baldigen Ausstieg aus der Kernenergieproduktion. Ganz besonders liegt uns am Herzen, dass neben dem AKW in Mühleberg (Abschaltung geplant 2019) insbesondere das AKW in Beznau (ältestes AKW der Welt) nun möglichst sofort definitiv abgestellt wird, bzw. Ende Jahr nicht mehr angeschaltet werden soll (steht bis Ende Jahr still). Wir empfehlen, diesem Anliegen Nachdruck zu verleihen und an der am Sonntag, 19. Juni 2016 im Raume Beznau - Brugg- Windisch stattfindenden nationalen Kundgebung unter dem Namen „Menschenstrom gegen Atom“ teilzunehmen.

Link: <http://www.menschenstrom.ch>

FORUM Meiringen

Geht per Mail an:

- Redaktion „Der Oberhasler“, 3860 Meiringen
- Redaktion „Berner Oberländer“, 3800 Interlaken